

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 20

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Stelle, wo der Tunnel unter dem Aufnahmsgebäude durchgeht. Diese Partie ist in Arbeit.

Die bedeutenden Stützmauern im Einschnitt gegenüber dem Bahnhof zwischen den beiden Tunnels können erst in Angriff genommen werden, wenn das Südportal des Montbenon-Tunnels fertig sein wird. Soviel über den Unterbau.

Was den Hochbau anbelangt, so schreitet der Bau des Maschinenhauses rasch vorwärts, so dass mit dem Montieren der Maschinen bald begonnen werden kann.

Das Rollmaterial und die Drahtseile sind in Ausführung begriffen.

Wenn die Witterung nicht unvorhergesehene Hindernisse schafft, so hofft man die Linie im Herbst dieses Jahres eröffnen zu können.

* * *

Literatur.

Die maschinellen Arbeiten zur Durchbohrung des Gotthardtunnels. Von Prof. D. COLLADON, consult. Ingenieur der Unternehmung. Mit 3 lithographirten Tafeln. — Zürich, Verlag von ORELL FUSSLI & Co. — 1876. Preis: Fr. 2.

Professor Hagenbach in Basel, Präsident der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft hatte Professor D. Colladon ersucht, an der auf den 13. September einberufenen Jahresversammlung dieser Gesellschaft einen Bericht über die am St. Gotthard-Tunnel in Ausführung begriffenen Arbeiten zu erstatten.

Nachdem diesem Wunsche in ausgezeichneter Weise Folge geleistet worden war, erschien bald darauf der Vortrag als besondere Brochüre unter dem Titel „Les travaux mécaniques pour le percement du Tunnel du Gothard“, welche wir mit der gütigen Erlaubniss des Verfassers in Bd. IV, Nr. 4 und 5, Seite 47 und 63 der „Eisenbahn“ abdruckten. — Inzwischen mehrte sich aber die Nachfrage nach einer deutschen Ausgabe dieser Brochüre in solchem Grade, dass D. Colladon, der seither die ehrenvolle Ernennung zum correspondirenden Mitgliede der französischen Academie erhielt, eine solche veranlasste in der Hoffnung, das Interesse für die Sache selbst in noch weiteren Fachkreisen anzuregen und zu verbreiten.

Die mechanischen Vorrichtungen und Arbeiten zur Durchbohrung des Gotthardtunnels werden in 6 Capiteln in einer für ein weiteres Publikum fassischen Weise übersichtlich beschrieben. Das erste Capitel bespricht das System der Bohrung, welches zudem durch eine Tafel verdeutlicht wird. Im zweiten Capitel sind die Wasserwerksanlagen zur Bewegung der Motoren und im dritten die Compressoren mit ihrer Entwicklungsgeschichte skizziert. Zwei lithographirte Tafeln geben Aufschluss über die Motoren und Compressoren-Anlage, welche sowohl in Göschenen als Airolo ähnlich disponirt sind. Hierbei machen wir speciell auf die Erläuterung der Tafeln, enthaltend die Hauptdimensionen und die Leistungen der Maschinen aufmerksam. Das vierte Capitel giebt einige Notizen über die Tunnelventilation; das fünfte, die Bohrmaschinen behandelnd, beschreibt dieselben ohne Zuhilfenahme von Zeichnungen in ihren Principien in klarer und eingehender Weise. Beim Durchlesen der Beschreibung der neuesten Erfahrung auf diesem Gebiete, der Maschine von Turrettini, wird man sehr gespannt, demnächst genaue Erfahrungsresultate darüber zu vernehmen. Das sechste Capitel erwähnt kurz der Locomotive mit comprimirter Luft und eine Schlussbemerkung drückt den Wunsch aus, Alle diejenigen, welche sich für den Gotthard und dessen Vollendung interessieren, möchten diese ganz ausserordentlichen Arbeiten mit wohlwollendem Urtheil verfolgen.

A.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Eidgenossenschaft.

Aus den Bundesratsverhandlungen vom 12. Mai 1876.
Die Regierung von Wallis erhält an die Kosten von Entsumpfungsarbeiten in den Gemeinden Martinach, Chanozon, Ardon, Lalden und Gliss Fr. 8072.21 aus der Bundescasse und Fr. 8198.06 aus der Hülfs-million.

Cantone.

Aargau. Der „Seethaler“ meldet, dass das neuerdings wieder angeregte Project der Tieferriegelung des Hallwyler-Sees in Regierungskreisen keine günstige Aufnahme finde, was indessen um so erklärlicher sein muss, als die Ansichten im Seethal selbst getheilter Natur sind und die in Gefahr stehenden Interessen sich ebenfalls zu regen beginnen.

B. N.

Bern. Die sämtlichen Bauauslagen der Direction der öffentlichen Arbeiten im Jahr 1875 belaufen sich auf Fr. 1 772 267.

B. N.

St. Gallen. Die Gemeinde Utznach hat am 30. v. Mts. eine neue Hochdruckwasserleitung, bestimmt zur Speisung der öffentlichen Brunnen und zur Benutzung bei Feuersgefahr, eröffnet. Die Kosten des sehr gelungenen Werkes belaufen sich auf rund 32 000 Fr.

N. Z. Z.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen: 26,40 M. Airolo: 9,10 M. Total: 35,50 M., mithin durchschnittlich per Tag 6,44 M.

Gotthardbahn. Die Gotthardbahnfrage und die Frage, ob der Bau der Monte-Ceneri Linie aufgegeben werde, hält im Tessin begreiflicherweise Alles in grosser Spannung. Man ist der Ansicht, dass es mit Ausnahme von Genua, allen Beteiligten conveniente sollte, einstweilen auf die Linie Pino-Luino zu verzichten, um dem Sotto-Cenere, dem ganzen Comasgaskischen und Mailand seine directeste Verbindung mit der Innerschweiz durch den Monte-Cenere zu sichern.

B. N.

— Die auf Ende Mai in Aussicht genommene Conferenz kann laut Nachrichten aus der Bundesstadt in jedem Fall nicht vor Juni stattfinden, da die bundesrätliche Commission ihren Bericht noch nicht zu erstatten im Falle ist.

N. Z. Z.

Tössthalbahn. Der Verwaltungsrath der Tössthalbahn hat nach Würdigung des Berichtes des leitenden Ausschusses über die Finanzlage der Tössthalbahn beschlossen, das Baucapital bis auf die Summe von Fr. 7 300 000 zu ergänzen. Diese Ergänzung soll effectuirt werden: 1) Durch Ausgabe von Actionen bis auf den Betrag von vorläufig 8 000 Stück à Fr. 500. 2) Infofern weniger als 8 000 Stück Actionen gezeichnet werden, durch Anleihen bis auf den Betrag von höchstens 3 Mill. Fr. 3) Durch die Staatsbeteiligung des Cantons Zürich laut Gesetz, datirt Zürich 30. October 1871 und den davon abhängenden Vollziehungsbeschlüssen des zürcherischen Cantonsrates und des Regierungsrathes im Betrage von Fr. 1 991 868. 50.

Ferner wird beantragt: Es ist eine weitere Serie von Obligationen mit Hypothek 2. Ranges im Betrage von 1 100 000 nach Maassgabe des Bundesgesetzes über die Verpfändung von Eisenbahnen vom 14. Juni 1874 anzurufen. Die bei der Tössthalbahn beteiligten Gemeinden werden ersucht, auch für das Obligationenkapital 2. Hypothek die nämliche Solidargarantie wie für das Prioritätsanleihe von Fr. 1 900 000 zu übernehmen.

B.

— Die Generalversammlung der Tössthalbahngesellschaft, vertreten mit circa 7500 Actionen und 627 Stimmen, hat die Anträge betreffend Erhöhung des Capitals (Obligationen 2. Serie) einstimmig gutgeheissen. Hr. Dr. Sulzer wurde als Präsident des leitenden Ausschusses mit 623 Stimmen bestätigt und für den demissionirenden Hrn. Nationalrat Keller gewählt Hr. Rathsschreiber Keller in Fischenthal.

B.

Nationalbahn. Die Direction hat eine Uebersicht der Kostenvoranschläge und Baurechnungen herausgegeben, um den Beweis zu leisten, dass die Summe von 2 Millionen Franken für Bau- und Betriebsdefizit reichlich bemessen ist.

Die Gemeinde Zofingen hat am 9. dieses mit 142 gegen 61 Stimmen die Nachsubvention beschlossen und mit grosser Mehrheit auch die Auszahlung der schon früher für Errichtung einer Reparaturwerkstätte votirten Fr. 400 000 beschlossen, unter der Bedingung, dass der kürzlich vom dortigen Gemeinderath gegen Faustpfand geleistete Vorschuss von Fr. 100 000 dabei in Abzug gebracht werde.

Vorbahnhof Winterthur. Eine in Winterthur stattgehabte Versammlung zur Besprechung eines Vorbahnhofes im Osten der Stadt — beim Zusammenstoß der Nationalbahn, der Romanshorner-Linie der Nordostbahn, der St. Galler Linie der Vereinigten Schweizerbahnen und der Tössthalbahn — hat laut dem „Landboten“ einstimmig beschlossen:

1) Der Stadtrath Winterthur ist einzuladen, das Project eines Vorbahnhofes Winterthur im Osten der Stadt mit Beförderung durch tüchtige Fachmänner prüfen und begutachten zu lassen;

2) es wird ein Initiativ-Comite von 7 Mitgliedern aus Winterthur und Umgebung gewählt, welches sich für die ganze Weiterverfolgung des Projektes in angemessenen Rapport mit dem Stadtrath Winterthur und den Behörden der beteiligten Bahngesellschaften setzen wird.

Dieses Initiativ-Comite wurde bestellt aus den Herren: J. F. Bader, Dr. Sulzer, A. Bühler, Stahel in Retterschen, Cantonsrat Jäggli in Seen, Hohl, Secretär der Nationalbahn und Friedensrichter Rückstuhl in Oberwinterthur.

N. Z. Z.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	82,50	78,10	Gute Marken wie:			
Coltness	85,00	73,75	Clarence, Newport etc.	64,85	62,50	60,00
Shotts Bessemer	96,85	—	f. a. b. im Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	106,25		
Gengarnock	78,10	72,50	im Werk			
Eglinton	71,25	70,00				
f. a. b. Ardrossan			Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Ostküste	No. 1	No. 3	der Tagesscurs, sondern 1 Sch. zu			
Kinneil	76,25	71,25	Fr. 1.25 angenommen.			
Almond	78,10	72,50				
f. a. b. im Forth						

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des
e id g. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittelungs-Commission.

Angebot:

1. Ein Ingenieur mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahnbau in den Canton Bern.
2. Ein in Dampfmaschinen und Eisenbahnmaterial geübter Constructeur in den Canton Bern. Eintritt sofort.

Nachfrage:

1. Ein jüngerer Architect.
2. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure und Geometer.
3. Mehrere ältere und jüngere Maschinen-Ingenieure.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittelung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das

Bureau der Stellen-Vermittelungs-Commission:
Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

N a m e n der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1-31. März.							
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
	1876	1875	1876	1875	Differenz	1876	1875	1876	1875	Differenz
Nordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	0/0	0/0	Fr.	Fr.	Fr.
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn) eröffn. 20. Sept. 1875	275	213	818 000	774 952	—	34,9	36,0	2 975	3 638	—
Zürich-Zug-Luzern	64	64	86 100	79 851	+ 6 249	48,4	49,2	1 345	1 248	+ 97
Bülach-Regensberg	20	20	17 600	20 764	- 3 164	55,1	51,4	880	1 038	- 158
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1875	57	—	151 900	—	—	21,9	—	2 665	—	—
Sulgen-Bischofszell 11 Kil. eröff. 1. Febr. 1876	11	—	3 130	—	—	52,1	—	285	—	—
Centralbahn	240	240	785 000	913 318	-128 318	34,8	32,3	3 271	3 805	- 534
Basler Verbindungsbahn	5	5	21 100	13 276	+ 7 824	8,5	13,2	4 220	2 655	+ 1565
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	20	12 500	9 874	—	55,2	56,8	431	494	—
Suisse Occidentale	332	332	966 000	955 944	+ 10 056	34,8	38,0	2 910	2 879	+ 31
Jougne-Eclépens ... (Vallorbes-Grenze 3 Kil. eröff. 1. Juli 1875)	35	32	22 200	6 320	—	34,0	48,4	634	200	—
Ligne du Simplon	80	80	40 880	40 866	+ 14	62,9	58,0	511	511	—
Bulle-Romont	19	19	14 700	14 660	+ 40	27,7	27,0	774	772	+ 2
Lausanne-Echallens	15	15	5 830	5 512	+ 318	83,1	84,0	389	374	+ 15
Vereinigte Schweizerbahnen	275	275	464 000	473 097	- 9 097	49,8	48,0	1 687	1 720	— 33
Toggenburgerbahn	26	26	18 200	19 747	- 1 547	59,5	57,4	700	759	- 59
Jura - Bernbahn.										
Bern-Biel - Neuveville	50	50	112 200	—	—	40,1	—	2 244	—	—
Biel-Sonceboz-Chaux-de-Fonds	53	53	55 000	62 475	- 7 475	65,6	63,8	1 038	1 179	- 141
Jura Industriel	38	38	49 500	57 891	- 8 391	58,4	48,1	1 303	1 523	- 220
Delémont-Basel eröff. 25. Sept. 1875	39	—	30 200	—	—	50,7	—	774	—	—
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kil. eröff. 11. Aug. 1875)	95	—	74 600	—	—	43,2	—	785	—	—
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	36 400	31 168	+ 5 232	67,6	80,6	888	760	+ 128
Lugano-Chiasso	26	26	14 400	16 093	- 1 693	90,3	95,3	554	619	- 65
Appenzeller-Bahn:										
Winkel-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	—	12 728	—	—	61,9	—	849	—	—
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875	26	—	17 130	—	—	54,1	—	659	—	—
Uetlibergbahn.										
Zürich-Uetliberg eröff. 12. Mai 1875	9,1	—	2 425	—	—	58,8	—	267	—	—
Emmenthalbahn.										
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	—	13 030	—	—	46,1	—	543	—	—
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	—	37 500	—	—	57,3	—	500	—	—
Bödelibahn.	9	9	7 800	9 077	- 1 277	30,8	28,6	866	1 008	- 142

Vorrätig bei Orell Füssli & Co. in Zürich:
Neues

Universal-Wörterbuch

der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache.
Solid im Halbfanz-Band geb.

Preis nur Fr. 8. (OF 458.)
Grösstes Lager von Wörterbüchern in allen Sprachen. Catalogue gratis.

Durch Zufall ist uns Gelegenheit geboten 1 Exemplar der

Erbkam'schen Zeitschrift für Bauwesen,
Jahrgang 1876,

anstatt zu Fr. 40, zu Fr. 30 zu liefern.

Orell Füssli & Co.
in Zürich. (OF728)
Buchhandlung für technische Literatur.

Wassersäulen - Maschinen mit variabler Füllung vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle,

für jede Kraftäusserung ausführbar,

zum Betriebe von Aufzügen jeder Art (mit Coulissensteuerung versehen), zur direchten Verbindung mit Gebläsen etc. geeignet.

PH. MAYER. Civil-Ingenieur,
(1333)

Wien, Gumpendorferstr. 35.

Der Unterzeichnete empfiehlt den Herren Architekten und Baumeistern:

Cementröhren, von Grenoble Cement.

Röhren von Portland-Cement für Strassen- und Eisenbahn-Durchlässe mit unbedingter Garantie für Tragfähigkeit und Frostbeständigkeit.

Steingutröhren für Abtritt und Brunnenleitungen.

Bodenplatten in Cement, Kalksteine und Mettlacher Mosaik Cementarbeiten jeder Art. (1283)

Wilhelm Hagnauer, Bärengasse 5, Zürich.

Demnächst werden erscheinen und werden Vorausbestellungen aufs prompte ausgeführt:

A. von Kaven

Vorarbeiten zu Eisenbahnen
Quer Fol. Preis ca. Fr. 12. 35.

Erdarbeiten

Quer Fol. Preis ca. Fr. 16. —

F. Heinzerling

Hochbauten mit eisernen Dächern über rechteckigen Grundrisse.

1. Heft. Mit 6 lith. Tafeln in gr. Fol. u. Text.

Preis ca. Fr. 13. 35.

Letzteres schliesst sich in Plan und Ausführung genau den Brücken der Gegenwart an (OF79S)

ORELL FUSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.